

Was wurde bisher erreicht?

Nach einem erfolgreichen Projektauftritt waren die Eckert Schulen auf dem „Impact Investing World Forum“ in London vertreten. Das Forum beschäftigte sich mit den sozialen Auswirkungen verschiedener Arten von Investments (z.B. Social Impact Bonds) und war somit bestens geeignet, um mit relevanten Stakeholdern auf diesem Gebiet in Kontakt zu treten.

In Kooperation mit der Stadt Augsburg organisierten die Eckert Schulen das erste „co-creative lab“ und unterstützen dieses inhaltlich mit einem Vortrag zum ersten (u.a. von den Eckert Schulen durchgeführten) erfolgreichen SIB in Kontinentaleuropa sowie einem Workshop zum Thema „NEETs“, durch den die Teilnehmer lernen sollten, wie die Herausforderungen dieser Gruppe durch private Investitionen gelöst werden können.

Darüberhinaus unterstützen die Eckert Schulen ihre Projektpartner auf Engaging Events in Italien und Österreich mit Vorträgen, die den Teilnehmern einen Einblick in die praktische Erfahrung eines Sozialdienstleisters in ein durch einen SIB finanziertes soziales Projekt ermöglichten. Das von den Eckert Schulen selbst organisierte Engaging Event fand im Rahmen einer Diskussionsrunde mit Vertretern der Caritas Österreich statt. Ziel dieses Events war, den Teilnehmern Möglichkeiten zur Gestaltung eines SIB aufzuzeigen, wobei die Themen „Finanzierung“ und „Suche nach Innovation“ im Mittelpunkt standen.

Die Stadt Augsburg veranstaltete in Zusammenarbeit mit bwcon und den Eckert Schulen ein Preparation Meeting mit geladenen Vertretern aus Stadtverwaltung, Jobcentern und dem Bayerischen Ministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Nach einer fundierten Einführung hatten die Gäste Gelegenheit in einer Diskussionsrunde die Möglichkeiten und Hindernisse von SIBs zu eruieren. Die Ergebnisse der Diskussion sind die Grundlage für ein nationales Diskussionspapier, welches in naher Zukunft erscheinen wird.

Ein Höhepunkt des bisherigen Projektverlaufs war die Teilnahme am ersten AlpSib-Forum in Nizza. Hier hatten die Projektpartner die Möglichkeit, sich durch Vorträge und Diskussionsrunden über den europaweiten Stand der Dinge auf dem Gebiet SII und SIB zu informieren und sich mit internationalen Akteuren auszutauschen.

Eindrücke des AlpSib-Forums:

“This is new territory for us, but we are interested in moving further.”

“Involvement is the key. The value lies in the partnership.”

Georgia EFREMOVA, Policy Officer for Social Impact Investing, DG ECFIN, European Commission

“It is more and more complicated to set up new projects as public money is limited. Therefore it’s great to familiarize oneself with new ideas and projects here in Nice.”

Dominique ESTROSI-SASSONE, Senator of the Alps Maritimes, Deputy Mayor of the City of Nice, Deputy President of the Métropole Nice Côte d’Azur, President of the housing, urban renovation and social cohesion committee

Welche Schritte stehen als nächstes an?

Unter der Zielsetzung, eine gemeinsame Methodik für SII und SIB im Alpenraum zu entwickeln, werden die Eckert Schulen mit Unterstützung der Stadt Augsburg sowie den weiteren Projektpartnern außerhalb Deutschlands ein transnationales Diskussionspapier erarbeiten.

Weiterhin wirken die Eckert Schulen beim Aufbau einer E-Learning-Plattform zum Thema „Innovation: delivering solutions for NEETs“ mit. Ein weiterer Workshop zum Thema „NEETs“ ist im Rahmen des dritten „co-creative labs“ in Ljubljana geplant.